



Bahnhof Bülowstrasse der Hoch- und Untergrundbahn in Berlin.

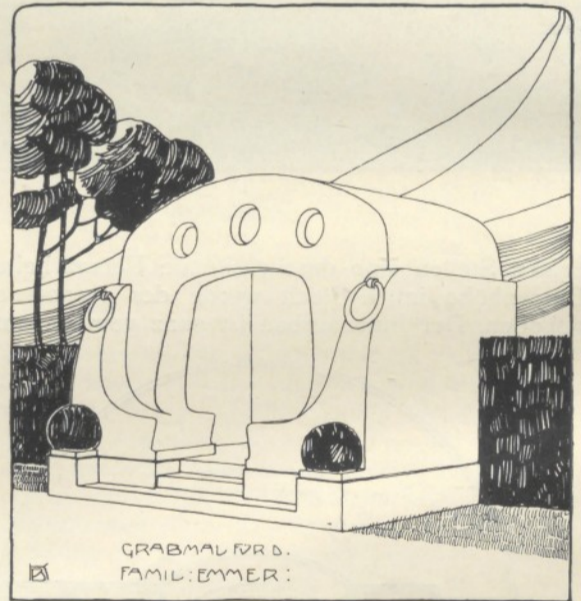
Architekt Bruno Möhring in Berlin.

Pferde- und Ochsenställe. In der Mitte der Schüttboden. Das Arbeiterhaus steht frei zwischen Gärten. In der Mitte des Hofes ist ein Bassin und ein Geflügelstall angelegt. Zum leichteren Transport von Futter etc. laufen Schienenwege um den Innenhof. Die Düngergruben liegen anschliessend an die Kuhstallungen an der Aussenseite des Wirtschaftshofes. Baumaterial: Putz, beziehungsweise Riegelbau, Ziegeldeckung.

Neue Wettbewerbe.

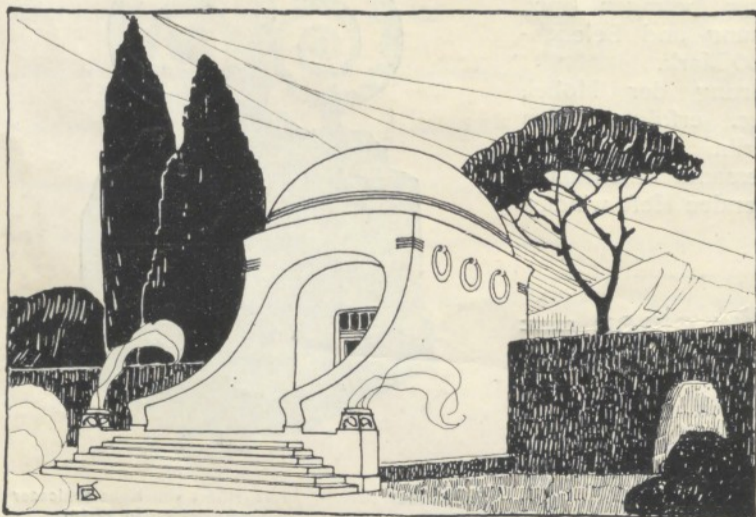
Zur Erlangung von Entwürfen zu dem Bau eines städtischen Hallen-Schwimmbades für die Stadt Pforzheim wird ein öffentlicher Wettbewerb ausgeschrieben. Das Preisgericht besteht aus: Oberbaurath Professor Dr. Warth in Karlsruhe, Professor Hocheder in München, Oberbaurath Stolz in Karlsruhe, Oberbürgermeister Habermehl in Pforzheim, Stadtbaumeister Kern in Pforzheim. Das Programm für die Ausarbeitung des Projectes nebst Bedingungen und den zugehörigen Plänen ist vom Oberbürgermeister in Pforzheim zu beziehen. Die mit einem Kennwort versehenen Entwürfe sind spätestens bis zum 1. August 1902, abends 6 Uhr, kostenfrei an den Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim einzusenden. Für die besten Arbeiten sind drei Preise von M. 3000, bezw. 2000 und 1000 ausgesetzt, über deren Vertheilung das Preisgericht beschliesst.

Einen Wettbewerb betr. Entwürfe zu einer Bronzeplakette, Grösse 16:11 bis 16:20 cm erlässt das Oesterreichische Museum für Kunst und Industrie in Wien für Künstler österreichischer Staatsangehörigkeit oder solche, die in einem der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder ansässig sind. Es gelangen drei Preise von K 2500, 1500 und 800 zur Vertheilung; dem zur Ausführung gewählten Entwurf wird ein besonderer Preis von K 500 zuerkannt.



Grabmal.

Architekt Karl Benirschke in Wien.



Grabmal.

Architekt Karl Benirschke in Wien.

VERZEICHNIS DER TAFELN.

33. Architekt FR. BRANTZKY: Schillermuseum für Marbach.
34. Architekt MAX JOLI: Entwurf für ein Wohnhaus.
35. Architekt TILLESSEN: Villa Hofmann in Mannheim.
36. Architekt K. PIRICH: Wohn- und Geschäftshaus.
37. Architekt M. DÜLFER: Landhaus Dr. Curry auf dem Reuthof bei Riederau. — Apothekehaus in Garmisch (erbaut um 1790) auf Veranlassung von Architekt M. Dülfer aufgenommen von R. Seiffert.
38. Architekt KARL ED. BANGERT: Villa Busse in Westend-Berlin.
- 39, 40. Architekt OSKAR FELGEL: Entwurf für einen Wirtschaftshof.